

Ausschreibung Fortbildung für Integrationslotsen

- Veranstalter:** Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.
Deutsche Gesellschaft e.V.
Kurdistan Kultur- und Hilfsverein e.V.
- Ausrichter:** Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V.
- Ort:** Landesleistungszentrum Sachsen-Anhalt (Klinkerhallen)
Albrechtstraße 17, 06712 Zeitz
- Zeit:** **20.10.2018**, 10.00 Uhr – 16.00 Uhr
- Teilnehmer:** alle Integrationslotsen und ihre Vereinsvorstände
- ReferentInnen:** Johanna Bojahr (Deutsche Gesellschaft e.V.),
Patrizia D'Imperio (KKH e.V.)
Michael Barthel (Miteinander e.V.)
Christoph Beyer (Miteinander e.V.)
- Thema:** Vorstellung der neuen Projektleitung
Erfahrungsaustausch der IntegrationslotsInnen
Umgang mit rechtsextremen Sprüchen im Alltag
- Gebühr:** **für Fortbildung, Verpflegung und Reisekosten werden die Kosten übernommen**, da diese Fortbildung im Rahmen des Projektes *„Interkulturelles Kompetenz- und Lernzentrum Sport“* durch das Bundesministerium des Innern im Rahmen des Bundesprogramms *„Zusammenhalt durch Teilhabe“* gefördert wird
- Verpflegung:** inklusive Getränke, wird vor Ort gestellt
- Meldungen:** Die Anmeldung bitte schriftlich an die Geschäftsstelle des Ju-Jitsu Sachsen-Anhalt e.V. unter mail@jvsa.de.
- Meldeschluss:** **13.10.2018**

Sonstiges:

Schreibutensilien,
Die Teilnahme an der Fortbildung ist mitentscheidend für das Vereinszertifikat „Integrativ und Interkulturell“. Dieses Zertifikat wird zukünftig an die Vereine auch finanziell bezuschusst.

Hinweis:

Liebe Sportlerinnen und Sportler, Liebe Trainerinnen und Trainer, Liebe Ehrenamtliche und Hauptamtler im Sport, die Ausbildungen zum Integrationslotsen innerhalb des Projektes „Interkulturelles Lern- und Kompetenzzentrum“ ist erfolgreich abgeschlossen. Um eure Arbeit in den Vereinen weiter auszubauen und euch bei der Lösung von Problemen behilflich sein zu können, möchten wir über die Fortbildungen und Vorortbesuchen eine Plattform für Erfahrungsaustausche schaffen, wo mögliche Fragen und Sachverhalte, von bereits erlebten positiven und/oder negativen Situationen dargelegt und besprochen werden können.
Die neue Projektleitung möchte dies auch nutzen, um sich vorzustellen und den Bedarf für neue Handlungsfelder zu erforschen.

Jeder Teilnehmer hat für seinen Versicherungsschutz selbst Sorge zu tragen. Der Veranstalter und Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.